Merkur-Markt am Rosenhügel

Wien, 2013
Geschäftsbauten, Schulen/Bildungsstätten

Die Wiener Filmstadt am Rosenhügel soll behutsam in zwei Bauphasen einer neuen Nutzung - Wohnen und Kultur - zugeführt werden ohne ihre Identität zu verlieren. Auf dem Grundstück entsteht der neue Merkur-Einkaufsmarkt. ErÂ öffnet sich mit seiner Schaufront und dem Eingang direkt zur Speisinger Straße. Er ist von weitem gut sichtbar und vor allem gut erreichbar: zu Fuß, mit Straßenbahn, Fahrrad und Auto. Ein attraktives und weit ausladendes Vordach unterstützt die prägnante, unverkennbare Erscheinung im Stadtraum. Der neue Merkur-Markt ist gemäß aller Flächen- und Funktionsvorgaben inklusive der vorgelagerten Parkplätze (ca. 130) mit allen Vorteilen auf einer Ebene organisiert. Die Sozialräume werden aufÂ den grünen Platz orientiert, nehmen quasi am öffentlichen Leben Anteil und unterstreichen damit auch das Engagement der Rewe-Group gegenüber Ihren Mitarbeitern. Seitlich zum grünen Platz hin bietet der neue Merkur-Markt eine Raumspange für zusätzliche Nutzungen aus dem öffentlichen oder sozialen Bereich (Kindergarten, Kleinbüros, Vereinsräumlichkeiten, Fitnessräume, etc.).

Merkur-Markt am Rosenhügel

Wien, 2013
Geschäftsbauten, Schulen/Bildungsstätten

Technische Daten:

Typologien: Geschäftsbauten,
Schulen/Bildungsstätten
Leistungsphasen: 1
Bauherr/Auslober: MERKUR Warenhandels AG
Projekt Architekt: Eckehart Loidolt
Projektleitung Planung: Martin Stradner
Team: Christoph Langthaler, Lorenzo Menato,
Sebastian Pernegger, Solveig Schrammel

Konzept: Lateral Thinking Factory, Brüssel
Bauphysik: TB Käferhaus, Wien
Bruttogrundfläche: 5.070 m^2
Brutto Rauminhalt: 21.820 m^3